

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English Studies / Medienkulturwissenschaft
Gastuni: University College London
Institut Uni Köln: Philosophische Fakultät (Englisches Seminar)
Institut Gastuni: School of European Languages, Culture and Society
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): [REDACTED]
Zeitraum: Akademisches Jahr 2016/17

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer?
War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, die Gastuni (UCL) war informiert und hat alles gut vorbereitet. Via E-Mail wurde man im Vorfeld über organisatorisches und Abläufe informiert. Ein Zimmer in einem Studentenwohnheim wurde mir schon vor meiner Ankunft zugesagt (UCL Student Accommodation).

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, es gab im Rahmen der Induction Week ausreichend Veranstaltungen zum Kennenlernen der Uni (z.B. 'Meet your department').

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Für alle Erasmus+-Studenten meines Departments war Ania Gasiorzek zuständig, an die man sich bei allen Fragen wenden konnte. Meinerseits gab es hier keine Probleme.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Ania Gasiorzek)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut?
Wer?

S.O.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Neben der Erasmus+-Kontaktperson wurden wir auch von anderen Mitarbeitern des SELCS Departments betreut. Die Verständigung mit den Dozenten erfolgte in der Regel über E-Mail, was gut funktionierte. Alle waren sehr hilfsbereit.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Grundsätzlich finde ich das akademische Niveau sehr ansprechend. Ich habe viele neue Erkenntnisse gewinnen können. Die Bibliothek ist herausragend und auch die Organisation funktioniert reibungslos. Jedoch hätte ich mir in einigen Kursen inhaltlich einen stärkeren Fokus auf das Gastland gewünscht.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Leider durfte man keine Kurse am English Department belegen, was für mich als Englisch-Studentin sehr schade war. Andererseits hatte man die Möglichkeit ausgewählte Kurse an vielen anderen Instituten zu belegen, was ich auch nutzte. Ich konnte das Modul 'Technology in Arts and Cultural Heritage' des Arts and Sciences Departments ohne Probleme belegen.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte fast alle Kurse besuchen, die ich vorher gewählt hatte. Allerdings fühlte ich mich bei der Final Module Registration etwas allein gelassen, konnte aber dann mit Unterstützung eines Mitarbeiters des German Departments meinen Stundenplan vervollständigen.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Es fand keine Einstufung statt. Grundsätzlich waren alle Kurse belegbar (1st Year, 2nd Year und 3rd Year Module).

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich frühzeitig online bei der UCL Student Accommodation für ein Zimmer in einem Studentenwohnheim beworben. Ein Hinweis für diese Bewerbung erfolgte seitens der Gastuni. Das Wohnheim konnte man sich nicht aussuchen, sondern wurde zugeteilt aufgrund von abgefragten Präferenzen in der Bewerbung.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Bereits vor meiner Ankunft wurde mir mein Zimmer zugesagt und ich konnte direkt einziehen.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich war im John Dodson House untergebracht und war im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Besonders die zentrale Lage in Uninähe hat mir sehr gut gefallen. Ich hatte ein Einzelzimmer mit eigenem Bad. Das Haus war zwar nicht das modernste, aber für meine Zwecke völlig ausreichend.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

London ist schon sehr teuer, deshalb sollte man unbedingt versuchen, sich rechtzeitig für ein Zimmer im Studentenwohnheim zu bewerben.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Ein Übersetzungskurs des German Departments war für alle deutschsprachigen Erasmus+-Studenten Pflicht.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Da mein Transcript of Records noch nicht von der Gastuni versandt wurde, konnte die Anerkennung meiner Leistungen bisher nicht erfolgen. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungssysteme erwarte ich jedoch, dass es bei der Umrechnung keine Probleme geben wird.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Ja, die 'confirmation of Erasmus study period' vom UCL Student Centre.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Grundsätzlich waren alle Dozenten sehr hilfsbereit und fürsorglich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In den Seminaren war man meistens eine sehr kleine Gruppe (ca. 10 Studierende) und in Vorlesungen größere Gruppen (ca. 30-50 Studierende).

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Positiv ist die zentrale Lage der Universität. Außerdem bietet die UCL tolle Cafés und andere Essensmöglichkeiten (z. B. der Farmers Market), eigene Museen sowie viele Societies für fast alle Interessensgebiete (Sport, Kultur, Nationalitäten, ...) an.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

London bietet unendlich viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Museen (viele sind kostenlos), Theater, Parks, Pubs, die bekannten Sehenswürdigkeiten und tolle Sportereignisse - grundsätzlich wird einem niemals langweilig! Durch die U-Bahn und gute Zugverbindung hat man die Möglichkeit andere Orte (Oxford, Cambridge, Brighton etc.) zu besuchen. Günstige Tickets gibt es über die 16-25 Railcard.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ja, neben vielen Veranstaltungen in der Einführungswoche wurde jedem Erasmus-Studenten ein sogenannter 'Buddy' zugeteilt, an den man sich wenden konnte (ein Student an der UCL).

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Ich hatte das Glück, dass mein Wohnheim gut gemischt war. Neben *native speakers* schienen alle Nationalitäten vertreten zu sein. Mit allen kam man schnell in Kontakt (besonders mit seinen 'flatmates') und konnte viel gemeinsam unternehmen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

London ist sehr teuer. Man muss damit rechnen, dass man mehr ausgibt als in Deutschland.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Um sich mit Bussen und U-Bahn in London fortzubewegen, braucht man dringend eine Oyster Card (auch hier gilt der Rabatt der 16-25 Railcard). Zusätzlich sollte man immer nach Studentenrabatten fragen.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Danke für die ausführliche und gute Beratung.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Ein gewisser bürokratischer Aufwand lässt sich nicht vermeiden, es lief aber alles problemlos ab.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Die Bewerbung und Registrierung an der Gastuni war gut organisiert und unproblematisch. Grundsätzlich lief alles online ab.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Nein.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

ja, man musste sich einschreiben, die Kurse endgültig festlegen und sich das Learning Agreement unterschreiben lassen.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

keine Probleme.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

nein.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich hatte eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung über meine Eltern abgeschlossen.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

nicht bekannt.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Genießt einfach diese tolle Zeit! 🇪